

## **Arbeitsmarkt - Info**

### **Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit im August 2013**

#### **Arbeitslosenzahlen in der DG im August weiter gestiegen**

**Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen in der DG ist im Vergleich zum Juli weiter gestiegen. Ende des Monats waren 3.338 Personen als erwerbslose Arbeitsuchende gemeldet, etwa 2,5% mehr als Ende Juli.**

Auch wenn dieser Anstieg wie schon im Juli zum Teil saisonal bedingt ist und vornehmlich durch die Eintragung der Schulabgänger, sowie von Lehrern/Lehrerinnen mit befristeten Verträgen hervorgerufen wird, muss man dennoch feststellen, dass die Arbeitslosigkeit in der DG dadurch einen neuen Höchststand erreicht hat, und dies sowohl bei den Männern wie den Frauen.

Insgesamt waren im August nach Angaben des Arbeitsamtes der DG 1.591 Männer (+30 im Vergleich zu Juli) und 1.747 Frauen (50 mehr als im Juli) als Vollarbeitslose gemeldet. Dies sind insgesamt 80 Personen mehr als Ende Juli und 657 Personen mehr als im Juni, was einem Anstieg um fast 25% in den Ferienmonaten entspricht. Die Arbeitslosenrate in der DG steigt damit im August auf 9,8% (im Vorjahr 9,2%). Bei den Männern beträgt die Arbeitslosenrate 8,5%, bei den Frauen 11,5%.

Auch in den anderen Landesregionen sind die Arbeitslosenzahlen weiter angestiegen, im Landesschnitt um 1,8% im Vergleich zum Juli. Seit Ende Juni ist die Zahl der Arbeitslosen in Wallonien um etwa 12%, in Flandern um knapp 17% gestiegen, im Landesschnitt beläuft sich die Zunahme auf 12,3% (+68.000 Personen).

In der DG betrifft der Anstieg insbesondere die Frauen (+30% seit Ende Juni), aber auch die Zahl der Männern ist mit +19% deutlich gestiegen. Aufgrund der niedrigen Arbeitslosenzahl im Süden der DG fällt der prozentuale Anstieg hier besonders hoch aus (+45% im Vergleich zu Juni). Im Norden der DG beträgt der Anstieg +19%, ist aber in absoluten Zahlen naturgemäß größer als im Süden: +395 Arbeitsuchende im Norden im Vergleich zu +262 im Süden. Der prozentual gesehen größte Anstieg liegt mit +51% bei den Frauen im Süden vor.

Der Anstieg bei den Schulabgängern und Lehrpersonen macht insgesamt rund die Hälfte der Zunahme während der Ferienmonate aus. Die andere Hälfte verteilt sich auf eine Reihe anderer Sektoren, unter anderen den Einzelhandel, aber auch Industrie und Handwerk bis hin zu unqualifizierten Arbeitern.

Die zeigt sich auch im Vergleich mit dem Vorjahr: Ende August 2013 waren über 200 Arbeitsuchende mehr eingetragen als noch im August 2012 (+6,7%). Nur in Flandern ist mit +7,5% der Anstieg zum Vorjahr noch größer. Im Vergleich zum Beginn der Krise in 2008 sind in der DG rund 18% mehr Arbeitslose gemeldet (insgesamt rund 500 Personen mehr). In Wallonien sind etwa 6% mehr gemeldet, in Brüssel 21% mehr und in Flandern sogar über 29% mehr. In Brüssel ist bei den Frauen ein neuer Höchststand der Arbeitslosigkeit eingetreten, in Flandern ist dies bei den Männern der Fall, wodurch auch im Landesschnitt mit 317.000 arbeitslosen Männern ein neuer Höchststand erreicht wurde.

*Weitere Informationen und Grafiken im Internet unter [www.adg.be](http://www.adg.be)*

## Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Aug 13	Anteil in %	Jul 13	Aug 12	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	1.591	47,7%	1.561	1.404	+30	+1,9%	+187	+13,3%
Frauen	1.747	52,3%	1.697	1.725	+50	+2,9%	+22	+1,3%
<b>Gesamt Arbeitslose</b>	<b>3.338</b>	<b>100%</b>	<b>3.258</b>	<b>3.129</b>	<b>+80</b>	<b>+2,5%</b>	<b>+209</b>	<b>+6,7%</b>

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Stand 2011) *	18.743	15.200	33.943
<b>Deutschsprachige Gemeinschaft</b>	<b>8,5%</b>	<b>11,5%</b>	<b>9,8%</b>
Kanton Eupen	11,4%	14,2%	12,7%
Kanton St.Vith	4,8%	7,5%	5,9%



**Stand Ende  
August 2013**

Arbeitslose nach Regionen **	Aug 13	AL-Rate	Jul 13	Aug 12	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Deutschsprachige Gemeinschaft	3.338	9,8%	3.258	3.129	+80	+2,5%	+209	+6,7%
Wallonische Region (ohne DG)	265.550	17,2%	260.443	261.532	+5.107	+2,0%	+4.018	+1,5%
Flämische Region	241.292	8,2%	235.980	224.325	+5.312	+2,3%	+16.967	+7,6%
Region Brüssel-Hauptstadt	111.488	23,5%	111.212	109.728	+276	+0,2%	+1.760	+1,6%
<b>Belgien</b>	<b>621.668</b>	<b>12,4%</b>	<b>610.893</b>	<b>598.714</b>	<b>+10.775</b>	<b>+1,8%</b>	<b>+22.954</b>	<b>+3,8%</b>

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Arbeitsuchende Anwärter auf AL-Geld	1.198	1.279	2.477	74,2%	+60	+2,5%	+119	+5,0%
Schulabgänger in Berufseingliederungszeit	183	190	373	11,2%	+9	+2,5%	+44	+13,4%
Sonstige arbeitslose Arbeitsuchende	157	141	298	8,9%	+14	+4,9%	+34	+12,9%
davon: über ÖSHZ eingetragen	139	128	267	8,0%	+2	+0,8%	+29	+12,2%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	53	137	190	5,7%	-3	-1,6%	+12	+6,7%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	381	394	775	23,2%	+41	+5,6%	+64	+9,0%
25-29 Jahre	211	231	442	13,2%	+24	+5,7%	+69	+18,5%
30-39 Jahre	272	335	607	18,2%	+11	+1,8%	+26	+4,5%
40-49 Jahre	315	355	670	20,1%	-10	-1,5%	-4	-0,6%
über 50 Jahre	412	432	844	25,3%	+14	+1,7%	+54	+6,8%

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	635	823	1.458	43,7%	+144	+11,0%	+126	+9,5%
6-12 Monate	272	242	514	15,4%	-24	-4,5%	-8	-1,5%
1-2 Jahre	268	244	512	15,3%	-23	-4,3%	+88	+20,8%
2-5 Jahre	248	237	485	14,5%	-13	-2,6%	-21	-4,2%
> 5 Jahre	168	201	369	11,1%	-4	-1,1%	+24	+7,0%
> 1 Jahr	684	682	1.366	40,9%	-40	-2,8%	+91	+7,1%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	353	253	606	18,2%	+4	+0,7%	+16	+2,7%
Abgeschl. Lehre	184	121	305	9,1%	-1	-0,3%	+9	+3,0%
Sekundar Unterstufe	367	387	754	22,6%	+111	+17,3%	+151	+25,0%
Sekundar Oberstufe	357	535	892	26,7%	+106	+13,5%	+146	+19,6%
Hochschule / Universität	188	334	522	15,6%	+40	+8,3%	+39	+8,1%
Sonst. Ausbildung / Ausland	142	117	259	7,8%	-180	-41,0%	-152	-37,0%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	72	84	156	6,2%	+4	+2,6%	+29	+22,8%
Büllingen	74	86	160	6,4%	+4	+2,6%	+28	+21,2%
Burg Reuland	38	48	86	4,4%	0	0,0%	-5	-5,5%
Bütgenbach	74	97	171	6,5%	+13	+8,2%	+25	+17,1%
Sankt Vith	131	142	273	5,9%	-5	-1,8%	+25	+10,1%
<b>Kanton Sankt Vith</b>	<b>389</b>	<b>457</b>	<b>846</b>	<b>5,9%</b>	<b>+16</b>	<b>+1,9%</b>	<b>+102</b>	<b>+13,7%</b>
Eupen	580	582	1.162	13,7%	+36	+3,2%	+45	+4,0%
Kelmis	293	324	617	14,0%	+17	+2,8%	+16	+2,7%
Lontzen	118	153	271	10,6%	-1	-0,4%	+4	+1,5%
Raeren	211	231	442	10,4%	+12	+2,8%	+42	+10,5%
<b>Kanton Eupen</b>	<b>1.202</b>	<b>1.290</b>	<b>2.492</b>	<b>12,7%</b>	<b>+64</b>	<b>+2,6%</b>	<b>+107</b>	<b>+4,5%</b>

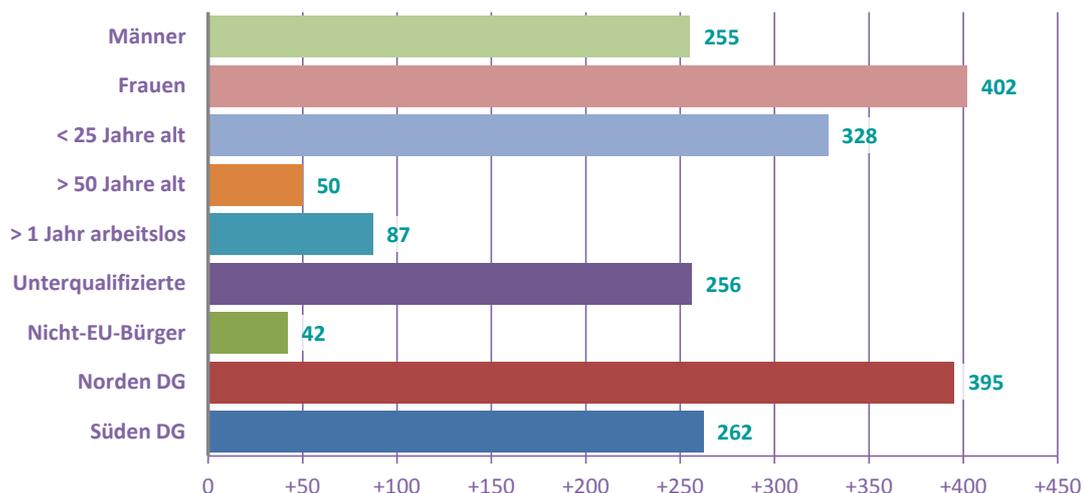
Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
August 1990 ***	595	1.390	1.985	6,7%	+15	+0,8%		
August 2000	677	1.142	1.819	6,0%	+124	+7,3%	-105	-5,5%
August 2005	1.095	1.571	2.666	8,1%	+97	+3,8%	+184	+7,4%
August 2009	1.441	1.656	3.097	9,3%	+58	+1,9%	+262	+9,2%
August 2010	1.396	1.677	3.073	9,1%	+87	+2,9%	-24	-0,8%
August 2011	1.382	1.719	3.101	9,1%	+39	+1,3%	+28	+0,9%
April 2012	1.292	1.317	2.609	7,7%	-55	-2,1%	+124	+5,0%
Mai 2012	1.263	1.289	2.552	7,5%	-57	-2,2%	+74	+3,0%
Juni 2012	1.258	1.340	2.598	7,7%	+46	+1,8%	+100	+4,0%
Juli 2012	1.396	1.705	3.101	9,1%	+503	+19,4%	+39	+1,3%
August 2012	1.404	1.725	3.129	9,2%	+28	+0,9%	+28	+0,9%
September 2012	1.358	1.435	2.793	8,2%	-336	-10,7%	+36	+1,3%
Oktober 2012	1.361	1.381	2.742	8,1%	-51	-1,8%	+79	+3,0%
November 2012	1.334	1.328	2.662	7,8%	-80	-2,9%	+64	+2,5%
Dezember 2012	1.350	1.342	2.692	7,9%	+30	+1,1%	+93	+3,6%
Januar 2013	1.369	1.367	2.736	8,1%	+44	+1,6%	+46	+1,7%
Februar 2013	1.365	1.357	2.722	8,0%	-14	-0,5%	-9	-0,3%
März 2013	1.352	1.331	2.683	7,9%	-39	-1,4%	+19	+0,7%
April 2013	1.344	1.313	2.657	7,8%	-26	-1,0%	+48	+1,8%
Mai 2013	1.325	1.318	2.643	7,8%	-14	-0,5%	+91	+3,6%
Juni 2013	1.336	1.345	2.681	7,9%	+38	+1,4%	+83	+3,2%
Juli 2013	1.561	1.697	3.258	9,6%	+577	+21,5%	+157	+5,1%
August 2013	1.591	1.747	3.338	9,8%	+80	+2,5%	+209	+6,7%

\* Berechnung Steunpunt WSE

\*\* Angaben Le FOREM, VDAB, Actiris

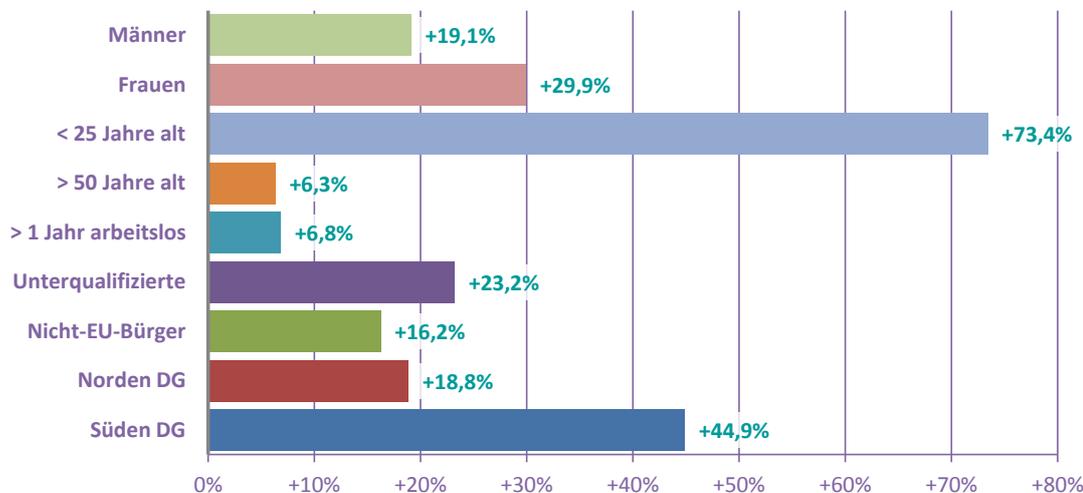
\*\*\* einschließlich im Ausland wohnhafte Arbeitsuchende

### Abweichung einzelner Gruppen im Vgl. zu Juni 2013



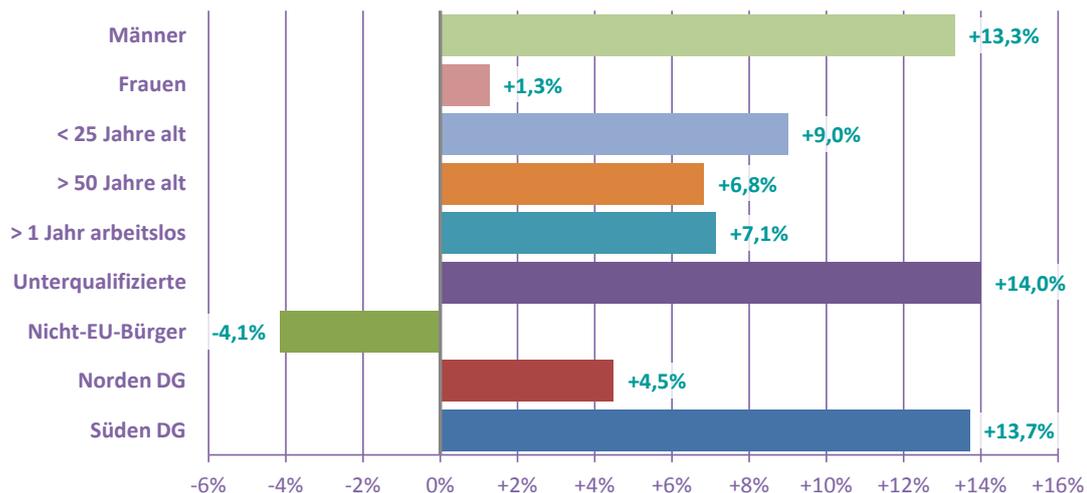
Infografik: ADG 2013

### Abweichung im Vgl. zu Juni 2013 (in %)



Infografik: ADG 2013

### Abweichung einzelner Gruppen zum Vorjahr (in %)



Infografik: ADG 2013